

Startschuss für den Dorfverein

Gründungsversammlung findet am kommenden Donnerstag in Tülau statt

VON HILKE BENTES

Tülau – Aus einem Gedanken wurde eine Idee, und jetzt scheint daraus Wirklichkeit zu werden. In Tülau gibt es schon ein reges Vereinsleben – und dazu soll sich jetzt ein weiterer gemeinnütziger Verein hinzugesellen. Am kommenden Donnerstag findet um 19 Uhr die Gründungsversammlung für den Dorfverein Tülau-Voitze statt. Alle Bürger aus den beiden Orten sind im Gasthaus Glupe willkommen.

Im Rahmen des Dorfentwicklungsprogramms entstand die Idee, einen solchen Verein ins Leben zu rufen. Er soll sich für die Geschicke der Gemeinschaft einsetzen. Dass daran durchaus Interesse besteht, zeigte ein Info-Treffen im vergangenen Herbst. Zahlreiche Bürger informierten sich dabei über mögliche Mitwirkungsgrundlagen und Formalitäten. Jetzt scheint mit der Gründungsversammlung weitere Bewegung in die Sache zu kommen. Impulse gab es da auch aus der Nachbarschaft. Jenny Reissig, Vorsitzende des Dorffördervereins „Ehra-Lessien, ein Dorf – ein Team“ hatte aus dem Nähkästchen geplaudert und wichtige Tipps für die Gründung parat gehabt. Sie skizzierte auch, wohin sich ein solcher Verein in nur wenigen Jahren entwi-



Im vergangenen November gab es einen Ideenworkshop zum Thema Dorfverein – und die Beteiligung war groß. Jetzt steht die Gründungsversammlung bevor.

ARCHIVFOTO: BENTES

ckeln kann – das Wirken in Ehra-Lessien nahm sie da als gutes Beispiel.

Der Verein will sich für ein gutes Klima in Tülau und in Voitze einsetzen – sowohl in sozialer als auch in ökologischer Hinsicht. Im Zentrum steht zudem die Förderung der aktiven eigenverantwortlichen Mitgestaltung an einer zukunftsfähigen Dorfent-

wicklung, bei der alle Aktivitäten und Aufgaben insbesondere die Nachhaltigkeit berücksichtigen.

Der Verein sieht sich als Impulsgeber, Initiator und Beteiligungsplattform, um die seit Jahrzehnten gewachsenen Strukturen aber auch neue Formen des dörflichen Miteinanders darin zu unterstützen, Ideen für ein lebens-

und liebenswertes Dorfleben zu entwickeln und umzusetzen.

Und mit dem Förderprogramm gibt es für solche Vereine eine große zusätzliche Chance. Mit der Dorfregion könnten Fördergelder in die Gemeinde fließen, und wichtige Synergien zwischen Gemeinde und den Vereinen geschaffen werden.

Bei der öffentlichen Sitzung sind alle Interessierten herzlich willkommen. Auf der Tagesordnung stehen die Beratung und Verabschiedung einer Satzung, Wahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer sowie die Erhebung von Mitgliedsbeiträgen. Zusammen soll die weitere Vorgehensweise abgesprochen werden.